

Absender

Eingangsstempel

Landesförderinstitut  
Mecklenburg-Vorpommern  
Postfach 16 02 55  
19092 Schwerin

Aktenzeichen

SCP

-

-

## Letzte Mittelanforderung sowie Verwendungsnachweis zur Gewährung einer Zuwendung aus dem „Investitionsprogramm Startchancen“ für eine zeitgemäße und förderliche Lernumgebung an Startchancenschulen (Startchan- ceninvestitionsförderrichtlinie – SCInvestFöRL)

Formular bitte vollständig ausfüllen!

Bei  bitte Zutreffendes ankreuzen!

**Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprach-  
formen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

### 1. Allgemein

1.1 Name des Zuwendungsempfängers (Schulträger)

1.2 Vorhaben

1.3 Vorhabenanschrift

1.4 Zuwendungsbescheid vom (TT.MM.JJJJ)

1.5 Letzter Änderungsbescheid vom (TT.MM.JJJJ)

1.6 Gesamtinvestition lt. Bescheid

\_\_\_\_\_ EUR

1.7 Zuwendung lt. aktuellem Bescheid in Höhe von

\_\_\_\_\_ EUR

1.8 Mittelanforderung in Höhe von

\_\_\_\_\_ EUR

1.9 Bei Baumaßnahmen: Tag der Übergabe der nutzungsfähigen Anlage (TT.MM.JJJJ)

Die Verwendung der Zuwendung ist mit der letzten Mittelanforderung nachzuweisen.

## 2. Zahlenmäßiger Nachweis zu Ausgaben und Finanzierung

### 2.1 Ausgabenaufstellung

Ausgabenansätze	Ausgaben lt. aktuellem Bescheid in EUR		Bereits <u>getätigte</u> Ausgaben in EUR <sup>1)</sup>	
	Gesamt	Zuwendungsfähig <sup>2)</sup>	Gesamt	Zuwendungsfähig <sup>2)</sup>
Baumaßnahmen nach Nr. 2.3 a) SCInvestFöRL				
Ausstattung nach Nr. 2.3 b) SCInvestFöRL				
Befristete Maßnahmen nach Nr. 2.3 c) SCInvestFöRL				
Sonstige nicht zuwendungsfähige Ausgaben				
<b>Gesamt</b>				

<sup>1)</sup> Die Werte der tatsächlichen Ausgaben müssen den in der Belegliste gemachten Angaben entsprechen.

<sup>2)</sup> Honorare nach HOAI sind nur in Höhe des jeweiligen Basishonorarsatzes zuwendungsfähig.

### 2.2 Finanzierungsbestandteile

	Finanzierung laut Bescheid in EUR	Tatsächliche Finanzierung in EUR
<b>Zuwendung</b>		
<b>Eigenanteil des Schulträgers</b>		
<b>Weitere Mittel zur Finanzierung der nicht zuwendungsfähigen Ausgaben</b>		
Gesamtfinanzierung <sup>3)</sup>		

<sup>3)</sup> Die Summe der Gesamtfinanzierung muss der Summe der Gesamtausgaben entsprechen.

## 3. Abrechnung der bis zu dieser Mittelanforderung realisierten und bezahlten Ausgaben

3.1	Gesamtsumme lt. Belegliste (kumulativ)	_____	EUR
3.2	Davon nicht zuwendungsfähig (kumulativ)	_____	EUR
3.3	<b>Bezahlte zuwendungsfähige Ausgaben (kumulativ)</b> (3.1 minus 3.2)	_____	EUR
3.4	Ermittelter Zuwendungsbetrag (prozentualer Anteil von 3.3 gem. Fördersatz laut aktuellem Bescheid)	_____	EUR
3.5	Bisher ausgezahlter Zuwendungsbetrag	_____	EUR
3.6	<b>Angeforderter Zuwendungsbetrag</b> (mit dieser Mittelanforderung)	_____	EUR

#### 4. Bankverbindung

(Zuwendungsempfänger und Kontoinhaber müssen identisch sein)

Der oben ermittelte Auszahlungsbetrag (Nummer 3.6) ist auf das folgende Konto zu überweisen. Bei diesem Konto handelt es sich um das Geschäftsgirokonto des Zuwendungsempfängers.

IBAN															
D	E														
BIC								Kreditinstitut							
Ggf. Buchungsnummer/Verwendungszweck															

#### 5. Anlagen zur letzten Mittelanforderung

Der letzten Mittelanforderung sind folgende, aktuelle Unterlagen (soweit zutreffend) beizufügen:

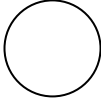
- Vollständig ausgefüllter Sachbericht, ggf. inkl. Berichte der vom Zuwendungsempfänger beteiligten fachlich zuständigen technischen staatlichen Verwaltungen
- Ausgefüllte Belegliste<sup>4)</sup>
- Ggf. Erläuterung von Abweichungen zwischen den mit der Bewilligung im Grunde und der Höhe nach festgelegten Ausgabenansätzen und den tatsächlich getätigten Ausgaben

<sup>4)</sup> In der Belegliste sind die Einnahmen und Ausgaben nach Art und in zeitlicher Reihenfolge getrennt aufzulisten. Aus der Belegliste müssen sowohl Rechnungsdatum, Rechnungsnummer, Rechnungsaussteller als auch das Zahlungsdatum und der Empfänger oder Einzahler sowie Gegenstand und Einzelbetrag jeder Zahlung ersichtlich sein. Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug besteht, dürfen nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) berücksichtigt werden.

#### 6. Hinweise/Erklärungen

- 6.1 Der Zuwendungsempfänger versichert, dass das Vorhaben unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geplant und durchgeführt worden ist.
- 6.2 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass er zur Umsetzung der in diesem Vorhaben zusammengefassten, bewilligten Maßnahmen zur Umsetzung der Säule I des Startchancen-Programms keine anderen Fördermittel beantragt hat.
- 6.3 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass das Vorhaben der beantragten Zielstellung entsprechend umgesetzt und abgeschlossen wurde.
- 6.4 Der Zuwendungsempfänger versichert, dass die Ausgaben notwendig und zuwendungsfähig waren.
- 6.5 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Finanzierung der Folgekosten nach Durchführung des Vorhabens im Haushalt berücksichtigt wurde und gesichert ist.
- 6.6 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und ihre Übereinstimmung mit den Büchern und Belegen gegeben sind. Angebotene Skonti, Rabatte und steuerliche Vergünstigungen wurden ebenfalls abgesetzt, unabhängig davon, ob diese ausgenutzt wurden oder nicht.
- 6.7 Der Zuwendungsempfänger versichert, dass die Bestimmungen zur Vergabe gemäß Zuwendungsbescheid erfolgten.

- 6.8 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass alle geltenden baufachlichen sowie baurechtlichen Vorschriften eingehalten wurden.
- 6.9 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass insbesondere die Vorgaben des baufachlichen Prüfvermerks nach ZBau Nr. 6 inkl. der Vorgaben der Bewilligungsbehörde im Zuwendungsbescheid umgesetzt wurden.
- 6.10 Der Zuwendungsempfänger versichert, dass die vorgesehene Zwecknutzung für den festgelegten Zweckbindungszeitraum sichergestellt wird.
- 6.11 Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die im Zuwendungsbescheid und im Verwendungsnachweis genannten Unterlagen einschließlich der Baurechnungen mit Zahlungsbelegen entsprechend der im Zuwendungsbescheid geregelten Aufbewahrungsfrist zur Nachprüfung zur Verfügung stehen.
- 6.12 Der Zuwendungsempfänger versichert, dass weitere Unterlagen und entsprechende Belege zu Einnahmen und bereits getätigten Ausgaben auf Anforderung vorgelegt werden.

<hr/> <p>Ort, Datum</p> <hr/> <p>rechtsverbindliche Unterschrift/en</p>	 <p>Stempel Zuwendungsempfänger</p>
---	---

Für geförderte Baumaßnahmen nach Nr. 2.3 a) SCInvestFöRL

<b>Fachtechnische Bestätigung der fachkundigen Bauüberwachung (z. B. des bauleitender Architekten)</b>	
Die Baumaßnahme wurde besichtigt am .....	(Ort, Datum)
Die Baumaßnahme war zu diesem Zeitpunkt zu ca. .... % ausgeführt.	
Gegen die Auszahlung der beantragten Mittel bestehen	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken (ggf. siehe Anlage)	
..... (Ort, Datum)	..... (Unterschrift/en / Stempel)

<b>Für Vorhaben bei denen die Beteiligung der fachlich zuständigen technischen staatlichen Verwaltung <u>nicht</u> entfallen ist:</b>	
Bestätigung der fachlich zuständigen technischen staatlichen Verwaltung:	
Gegen die Auszahlung der beantragten Mittel bestehen	
<input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken (ggf. siehe Anlage)	
..... (Ort, Datum)	..... (Unterschrift/en / Stempel)